

## **Verkehrschao in Kematen: Radfahrer nach Frontalzusammenstoß schwer verletzt!**

Am 23. April 2025 kam es in Kematen, Tirol, zu einem schweren Verkehrsunfall. Eine Pkw-Lenkerin überholte einen Lkw und kollidierte frontal mit einem Rennradfahrer, der schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht wurde.

**Kematen, Tirol, Österreich** - Am 23. April 2025 ereignete sich in Kematen, Tirol, ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem ein Rennradfahrer durch einen frontal ausgetragenen Zusammenstoß mit einem überholenden Fahrzeug schwer verletzt wurde. Laut [5min] ist eine 68-jährige Pkw-Lenkerin auf der L13 unterwegs gewesen, als sie einen Lkw überholte und dabei mit dem Radfahrer kollidierte. Der 49-jährige Rennradfahrer wurde durch die Wucht des Aufpralls gegen die Windschutzscheibe des Fahrzeugs geschleudert und landete anschließend im Straßengraben.

Der Rennradfahrer zog sich bei dem Unfall eine schwere Verletzung im Bereich der linken Schulter zu. Er wurde umgehend ins Krankenhaus nach Hall in Tirol gebracht, wo er medizinisch versorgt wird. Die genauen Umstände des Unfalls sind noch nicht vollständig geklärt und werden von den zuständigen Behörden untersucht.

### **Sicherheitslage im Straßenverkehr**

Verkehrsunfälle sind in Europa ein ernsthaftes Problem. Laut [europarl] verlieren jährlich Tausende Menschen ihr Leben oder erleiden schwere Verletzungen durch derartige Ereignisse.

Zwischen 2010 und 2020 ist zwar die Zahl der Verkehrstoten in Europa um 36 Prozent gesunken, dennoch gibt es weiterhin besorgniserregende Statistiken. 2019 wurden 22.800 Verkehrstote verzeichnet, während 2020 die Zahl um 4.000 gesenkt werden konnte.

Interessanterweise zeigen vorläufige Zahlen, dass in 18 EU-Mitgliedstaaten die Zahl der Verkehrstoten auf einem Rekordtief ist. Der pandemiebedingte Rückgang des Verkehrs hat einen Einfluss auf die Unfallzahlen, dieser ist jedoch schwer zu quantifizieren. In Schweden, dem Land mit den sichersten Straßen, liegt die Zahl der Verkehrstoten bei nur 18 pro 1 Million Einwohner, während Rumänien mit 85 Verkehrstoten pro 1 Million Einwohner die höchste Rate aufweist.

Die Altersverteilung der Verkehrstoten zeigt, dass 12 Prozent der Toten im Jahr 2018 zwischen 18 und 24 Jahren alt waren, trotz der Tatsache, dass diese Altersgruppe nur 8 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmacht. Alarmierend ist der Anstieg der Verkehrstoten über 65 Jahre, die im Jahr 2018 28 Prozent der Gesamtzahl ausmachten.

Der Vorfall in Tirol steht exemplarisch für die Risiken im Straßenverkehr, die weiterhin bestehen, trotz eines insgesamt rückläufigen Trends in den Unfallstatistiken. Die Sicherheit von Radfahrern ist ein besonders wichtiges Thema, da ihre Verletzungsgefahr im Straßenverkehr erheblich ist und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit gegebenenfalls verstärkt werden müssen. Weitere Informationen zu den Hintergründen und Statistiken finden Sie auch bei [ORF].

Details	
<b>Ort</b>	Kematen, Tirol, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.5min.at">www.5min.at</a></li><li>• <a href="http://tirol.orf.at">tirol.orf.at</a></li><li>• <a href="http://www.europarl.europa.eu">www.europarl.europa.eu</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**